

ZUTATEN FÜR EINEN WALDBESUCH

Gemeinsam sorgen wir für einen sicheren,
wertschätzenden und erlebnisreichen Aufenthalt im Wald



FRÖHLICHE KINDER MIT ENTDECKERFREUDE, FORSCHERDRANG UND WALDGERECHTER AUSRÜSTUNG. DAZU ZÄHLEN:

- festes Schuhwerk
- wetterfeste, lange Kleidung als Schutz vor Zecken
- leichter Rucksack mit Trinkflasche und Frühstück, das keinen Müll macht
- Notfallset bei Allergien



AUFMERKSAME PÄDAGOG:INNEN...

...die wissen, dass ihre Aufsichtspflicht auch während des Waldschulaufenthaltes besteht. So ist z.B. das Betreten von Holzstapeln oder selbstgebauten „Tipis“ strikt untersagt.



UMSICHTIGE



WALDBESUCHER:INNEN...



...die sich möglichen Gefahren im Wald bewusst sind. Dazu zählen Tiere wie Zecken, Wespen oder Eichenprozessionsspinner, unbekannte Pflanzen und Pilze, herumliegender Müll aber auch Gefahren, die von Totholz und herabfallenden Ästen ausgehen.

...die sich rücksichtsvoll im Wald verhalten, damit Pflanzen und Tiere sich nicht stört fühlen. Denn der Wald ist ihr Zuhause!



GESCHULTES WALDSCHULPERSONAL...

...das die Waldgefahren erkennt aber nicht ausschließlich und daher nicht haftbar gemacht werden kann – und trotzdem einen interessanten und erlebnisreichen Waldaufenthalt für alle ermöglicht.



WETTER, DAS FAST IN JEDER GESTALT DAHERKOMMEN DARF. NUR NICHT ALL ZU STARKER WIND ODER GEWITTER.

In diesen Fällen findet der Unterricht aus Sicherheitsgründen in den Waldschulräumen statt.



GEMEINSAM FÜR EINEN GELUNGEN WALDBESUCH

Achtsamkeit, Verantwortung und Rücksicht ermöglichen unvergessliche Naturerlebnisse – für Groß und Klein.

